Oberliga Nordbayern

TB Weiden II – TSV Karlstadt 95:84 (54:34)

Die leidigen Personalprobleme des TSV Karlstadt setzten sich auch in Weiden fort. Nach dem Ausfall der Stammspieler Rüb (verletzt), Lehwald, Schmitt, Brzoska, Rüb sowie der U-20-Akteure Wendel, Keller-May und Kempf konnte der TSV zu einem wichtigen Spiel erneut nur mit einer Rumpfmannschaft antreten. Außerdem war Top-Werfer André Maier auf Grund einer Oberschenkelblessur angeschlagen und nur für zirka zehn Minuten einsatzfähig. Matthias Sterr und Stefan Zanzinger (aus der 2. Mannschaft) waren die einzigen Auswechselspieler. „Mit dieser Notbesetzung haben wir uns gegen die komplett besetzte Weidener Regionalliga-Reserve gut geschlagen“, befand Maier. Bereits im ersten Viertel geriet der TSV entscheidend in Rückstand (13:28). „Weil wir verspätet ankamen, mussten wir beginnen, ohne uns aufwärmen zu können. Und das hat man gemerkt“, bedauerte Maier. Danach bekam der TSV die athletischen Oberpfälzer mit einer 3-2-Zonenverteidigung besser in den Griff und steigerte sich in der Offensive. Daniel Steinhoff (4 Dreier) und Daniel Boiu trafen von außen sicher, TSV-Spielmacher Moritz Rüth zog stark zum Korb. Das Kämpfen lohnte sich. Zu Beginn des Schlussviertels hatte der TSV auf 60:71 (32.) verkürzt. Mehr ging dann aber nicht, weil die Leistungsträger Foulprobleme hatten und die personellen Alternativen fehlten. „Wieder ein Spiel, das wir in besserer Besetzung hätten gewinnen können“, zeigte sich Maier enttäuscht von einigen Absagen.

Weiden: Langhammer 23, Brücklmeier 20, M. Waldhauser 17, T. Waldhauser 12 (1 Dreier), Allertseder 6 (2), Cecek 6 (2), Hüttel 6 (2), Hoch 5, Freimuth, Lang. Freiwurfquote: 75 Prozent (22/29).

Karlstadt: Steinhoff 23 (4), Boiu 20, Rüth 15, Maisel 14, Maier 8 (2), M. Sterr 2, Zanzinger 2. Freiwurfquote: 59 Prozent (16/27).

Stationen: 28:13 (10.), 54:34 (20.), 69:54 (30.), 71:60 (32.).

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)